Gemeinderatssitzung vom 17.06.2010 – Protokollauszug

Punkt 1) Bericht des Prüfungsausschusses:

Der Bericht des Prüfungsausschusses für das 1. Quartal 2010 wird von den Gemeinderäten, wie vorgetragen, zur Kenntnis genommen.

Punkt 2) Prüfungsbericht Rechnungsabschluss 2009 durch die BH Schärding, vom 19.05.2010:

Der vollinhaltlich vorgetragene Prüfbericht wurde von den Gemeinderäten einstimmig beschlossen.

Punkt 3) Verlustübernahme KG – Beschluss:

Gemäß dem Gesellschaftsvertrag der VFI Altschwendt & Co KG hat die Gemeinde für ausreichende Liquidität des Vereines zu sorgen.
Es wird einstimmig beschlossen, zur Verlustabdeckung für das Finanzjahr 2009, einen Liquiditätszuschuss in der Höhe von € 1.263,70 aus dem Gemeindehaushalt zu gewähren.

Punkt 4) Auflösung Mietvertrag Musikverein – Beschluss:

Beim Bau des Musikheimes wurde ein Betrieb gewerblicher Art gegründet, damit sich die Gemeinde bei den anfallenden Rechnungen die Vorsteuer abziehen konnte. Dafür war es notwendig, mit dem Musikverein einen Mietvertrag abzuschließen, um in diesen Steuervorteil zu kommen.
Da nun die Liegenschaft samt Musikheim im September 2009 in die VFI Altschwendt & Co KG eingegliedert wurde, wird dieses Objekt an die Gemeinde vermietet und erfüllt damit die Voraussetzungen für den Vorsteuerabzug. Daher wurde einstimmig beschlossen, den Mietvertrag zwischen der Gemeinde Altschwendt und dem Musikverein, per 31.12.2010, aufzulösen.

Punkt 5) Einsetzung Projektteam VS – Beschluss:

Da nun die Realisierung des Projektes Schulsanierung mit Turnsaalerweiterung und Bühnenanbau ansteht, wurde einstimmig beschlossen, für die Detailplanung und zur Ideenfindung folgendes Projektteam einzusetzen.

Vertreter der Gemeinde aus dem Gemeinderat:
- ÖVP: Andreas Ebner
- SPÖ: Bgm. Josef Söberl
- FPÖ: Johann Meingassner

Vertreter der Volksschule:
- VD Marianne Zinkl

Vertreter der Vereine:
- Theatergruppe: DI Gerhard Altmann
- Musikverein: Johann Hainzl

Die Ideen und Vorschläge dieser Gruppe sollen dann als Grundlage für die Sitzungen der Ausschüsse, des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates dienen.

Punkt 6) Grundsatzbeschluss Errichtung Granatzweg – Beschluss:

Das Projekt Granatzweg beinhaltet die Gestaltung eines Erlebnis- und Themenweges im Bereich der ehemaligen österreichisch bayerischen Grenze. Ausgehend von der bereits gestalteten Beschilderung im Zuge des Projektes in Pram wird ein Rundweg mit Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten auf beiden Seiten des Weges über ein bestehendes öffentliches Wege und Straßennetz geführt. Infotafeln/Thementafeln zur historischen und geografischen Situation werden an markanten Punkten angebracht. Die Länge des Weges beläuft sich vorläufig auf rund 30 Kilometer in der Region Pramtal von Taiskirchen bis St. Willibald.
Beteiligte Gemeinden: Taiskirchen, Dorf/Pram, Zell/Pram, Riedau, Altschwendt und St. Willibald.

Der Grundsatzbeschluss für die Errichtung des Granatzweges wurde einstimmig gefasst.

Voraussetzung ist die gesicherte Finanzierung der anfallenden Kosten für die Errichtung durch das Land OÖ (50 %) und die restlichen 50 % aus Mitteln der Vereinigung Leader Pramtal. Für die Erhaltung des Weges sind jeweils die beteiligten Gemeinden zuständig.

Punkt 7) Grundsatzbeschluss für eventuellen Ankauf der Parzelle 2622/2 – Beschluss:

Es wurde folgender Grundsatzbeschluss gefasst:
Es soll mit dem Verkäufer in Verhandlung getreten werden und bei realistischer Preisgestaltung und eine Finanzierung durch das Land Oberösterreich ermöglicht werden kann, soll die Parzelle 2622/2 angekauft werden.

Punkt 8) Hafner – Verlängerung des Vertrages für Kindergartentransport – Beschluss:

Der Vertrag mit der Firma Hafner aus St. Willibald, zu den Konditionen des Landes OÖ, wurde auf weitere fünf Jahre verlängert.

Punkt 9) Kindergartenordnung 2010/2011 – Beschluss:

Es wurde die bestehende Kindergartenordnung mit nachfolgenden Abweichungen beschlossen:

Hauptferienzeiten:	Beginn 14.07.2011	Ende 30.08.2011
Weihnachtsferien:	Beginn 24.12.2011	Ende 06.01.2011

In den Semesterferien ist der Kindergarten geöffnet!

Osterferien:	Beginn 16.04.2011	Ende 26.04.2011
Pfingstferien:	Beginn 11.06.2011	Ende 14.06.2011

Die Öffnungszeiten des Kindergartens sind:
Montag, Mittwoch und Freitag von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr

Der Kindergarten wird mit Mittagsbetrieb geführt.

Punkt 10) Aufnahme der Kinder in den Kindergarten 2010/2011 – Beschluss:

Es wurde beschlossen alle angemeldeten Kinder in den Kindergarten aufzunehmen.

Punkt 11) Vereinbarung Schulerhaltungsbeiträge HS Andorf – Beschluss:

Da aus der Gemeinde Altschwendt Schüler an der Hauptschule Andorf unterrichtet werden, ist seitens der Gemeinde Altschwendt ein anteilsmäßiger Beitrag zu den Sanierungsmaßnahmen der HS Andorf zu leisten. Eine Vereinbarung dahingehend wurde von den Gemeinderäten einstimmig beschlossen.

Punkt 12) Wegverlegung Sickinger/Rothböck – Beschluss:

Im Zuge der Vermessungsaktion der Ortsbauernschaft wurde in Putzenbach der Weg vom landwirtschaftlichen Anwesen Sickinger Richtung „Bärenholz“ leicht verlegt und neu vermessen.
Diese Wegverlegung wurde gemäß der Vermessungsurkunde des Vermessungsbüros Geometer Schachinger, aus Schärding, einstimmig beschlossen.

Punkt 13) Genehmigung Rechnung Katastrophenschäden Gemeindestraßen – Beschluss:

Für die Behebung der Katastrophenschäden wurde auf der Gemeindestraße zwischen den landwirtschaftlichen Anwesen Rödham 6 und Rödham 7 eine Spritzdecke aufgebracht und ein Teil asphaltiert. Die Genehmigung der Rechnungen wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Punkt 14) Vergabe Asphaltierungsarbeiten Gemeindestraßen – Beschluss:

Vor den Asphaltierungsarbeiten beim Friedhof soll im Vorfeld eine Gesamtplanung des Ortszentrums erfolgen. Es wurde bereits beschlossen, dass bei Asphaltierungsarbeiten, die Firma Alpine GmbH, gemäß dem vorliegenden Angebot, welches den im Zuge des Kanalbaues ausgeschriebenen Asphaltpreisen entspricht, beauftragt werden soll.
Sobald dies geschehen ist, wird die Firma ALPINE Bau GmbH aus Taufkirchen die Gestaltung des Friedhofsplatzes vornehmen.
Die Spritzdecke der Senger Gemeindestraße soll, nach einstimmigem Beschluss, von der ARGE Asphaltsanierung aus Raab durchgeführt werden.

Punkt 15) Wohnungsvergaben ISG neu und Altschwendt 30 – Beschluss:

Dieser Tagesordnungspunkt wurde geheim behandelt.

Punkt 16) Dienstpostenplanänderung:

Aufgrund der Führung einer alterserweiterten Gruppe muss diese gemäß oö. Kinder-betreuungsgesetz in Verbindung mit der sachverständigen Auslegung des einschlägigen Gesetze und Verordnungen, während der gesamten Zeit eine Helferin anwesend sein. Daher sind Stundenerhöhungen bei den Helferinnen (+ 13 h/Woche) bzw. bei der Integrationspädagogin (+ 2,5 h/Woche) notwendig.

Es wurden folgender Dienstpostenplan und die Stundenerhöhungen einstimmig beschlossen:
1 Beamter (Amtsleiter)
6 VB I (KG-Pädagoginnen, Buchhalterin)
4 VB II (Bauhofarbeiter, Reinigungskräfte)

Punkt 17) Allfälliges:

Dringlichkeitsantrag der ÖVP-Fraktion

- **Vergabe Asphaltierungsarbeiten Gemeindestraßen**
- **Ortsplanung – Straßenraum – und Freiflächengestaltung**

Die Straßenraum- und Freiflächengestaltung, d.h. die Festlegung und Neugestaltung von öffentlichem Gut der Gemeinde sollen künftig auf Basis einer Gesamtplanung für das Ortsgebiet Altschwendt umgesetzt werden. Darin sollen die erforderlichen Maßnahmen (z.B. freizuhaltende Flächen für Straßen- und Wegeverbindungen, Ergänzungen der Gehsteige und Fußwege) sowie Vorgaben in gestalterischer Hinsicht (Materialien, Freiflächengestaltung….) zusammengefasst werden.
Dieser Antrag umfasst im Besonderen die Vergabe der Asphaltierungsarbeiten der neuen Stellplatzfläche hinter dem Friedhof, wo die ÖVP-Fraktion eine zweckmäßige Planung und Gestaltung wünscht. Nur nach erfolgter Planung wird von Seiten der ÖVP eine Zustimmung erteilt.

Der Dringlichkeitsantrag wurde von den Gemeinderäten einstimmig beschlossen.

HINWEIS - ABSCHREIBUNG DER KOSTEN DES ANSCHLUSSES FÜR DIE ORTSWASSERLEITUNG BEI DER ARBEITNEHMERVERANLAGUNG:
Die Kosten des Anschlusses für die Ortswasserleitung werden bei der Arbeitnehmerveranlagung anerkannt – bzw. können als Sonderausgaben geltend gemacht werden.

ROTES KREUZ - BLUT SPENDEAKTION
Einladung zum Blut spenden, am 06.08.2010, von 15.30 Uhr bis 20.30 Uhr, in der Volksschule Altschwendt.

SCHULBEGINNHILFE DES LANDES OBERÖSTERREICH
Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausstattung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

SCHULVERANSTALTUNGSHILFE DES LANDES OBERÖSTERREICH
Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. „Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at/Familienservice/Förderungen).

INFORMATION ZU GEBÄUDEABBRÜCHEN:
Information zur Erfüllung der Meldepflicht gemäß §21 Oö. Abfallwirtschaftsgesetz 2009 (Oö. AWG 2009)für alle nach der Oö. Bauordnung anzeige- oder bewilligungspflichtigen Abbruchvorhaben.

WAS IST WARUM ZU MELDEN?
Das oö. AWG 2009 schreibt vor, dass bei jedem melde- und anzeigepflichtigen Abbruchvorhaben der Verbleib der Baurestmassen vom Bauwerber nachzuweisen ist. Ziel des Gesetzgebers ist es illegale Ablagerungen zu verhindern. **Alle** bei einem Abbruch anfallenden mineralischen und nicht mineralischen Mineralien gelten als Abfälle und müssen ordnungsgemäß getrennt gesammelt und entsorgt werden bzw. dürfen nur bei Einhaltung gewissen Vorkehrungen als Recyclingbaustoffe wieder eingesetzt bzw. vor Ort wiederverwertet werden.

WER MUSS WANN UND WIE MELDEN?
Mit jeder Anzeige eines Abbruchs füllt der Abbruchwerber den **Erhebungsbogen** mit Angaben der geschätzten oder berechneten Abfallmengen aus und erklärt, ob die Materialien einem befugten Sammler übergeben wird oder ob eine Eigenverwertung beabsichtigt ist. **Nach Abschluss** des Abbruchvorhabens meldet der Abbruchwerber mit dem Formular **„Mengenmeldung – Gebäudeabbruch“** an den BAV/die Gemeinde die **tatsächlichen Mengen** und den Verwertungsweg.

WO GIBT ES BERATUNG FÜR DEN ABBRUCHWERBER?
Abgesehen von beauftragten **Planern, Baumeistern** oder fachkundige Abbruch- und **Entsorgungsunternehmen** sind die Abbruchwerben die **Bauämter** der Gemeinden erste Ansprechstellen. Darüber hinaus kann für die Fragen der Abfallentsorgung der **Abfall- und Umweltberater** des Bezirksabfallverbandes kontaktiert werden (www.umweltprofis.at). Weitere Informationsquellen: Baustoffrecyclingverband: www.brv.at

WAS SOLL ICH BEIM ABBRUCH BEACHTEN?
Rückbau: Grundsätzlich sind Gebäude bzw. Gebäudeteile vor einem Abbruch rückzubauen. Darunter versteht man, dass alle jene Dinge aus dem Abbruchobjekt entfernt werden, welche die spätere Verwertung der Abbruchmassen erschweren oder verhindern (z.B: Bodenbeläge, Fenster, Türstöcke, Installationen, Kamine, Asbestzement – Eternit, usw.).
Bei der **Übergabe** der Abbruchmaterialien **an einen Entsorger** sind unbedingt **Belege** erforderlich, die über Art und Menge der Abfälle Auskunft geben!
Gefährliche Abfälle sind getrennt zu sammeln und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.
Bei einer **Eigenverwertung** sind die einschlägigen Vorschriften zu beachten. Die Einhaltung der **gesetzlichen Vorgaben** durch **entsprechende Nachweise** (Bewilligungen, Analysen, Qualitätssicherungssystem etc.) zu belegen.
Alle Anzeigen müssen vom Bezirksabfallverband Schärding, der oö. Landesregierung und dem Hauptzollamt weiter gemeldet werden. Diese Behörden überprüfen die ordnungsgemäße Entsorgung bzw. Wiederverwertung der angefallenen Baurestmassen. Dazu können diese Behörden die Entsorgungsbelege oder die Nachweise im Zusammenhang mit einer Eigenverwendung von Ihnen anfordern!
Die Verpflichtung zur selbstständigen Meldung an das entsprechende Zollamt, hinsichtlich Altlastensanierungsabgabe (ALSAG), entfällt durch die Meldung des BAV nicht!
Zollamt Linz Wels: Kundenteam B, Bahnhofsplatz 7, 4020 Linz, Sachbearbeiter: Hr. Christian Fuchs-Eisner, Tel: 0732/ 6998-565358, Fax: 0732/6998-5965002; E-Mail: Christian Fuchs-Eisner@bmf.gv.at

---

DIE SOMMER-HIGHLIGHTS MIT DER OÖ FAMILIENKARTE

- **Leinen los und ab zum Ferienspaß mit der OÖ Familienkarte (vom 15. Juni bis 14. September 2010)**
  Per Schiff von Linz nach Enns zur Ausstellung "Donau – Fluch & Segen". Während des zweistündigen Aufenthalts im Ennshafen kann man sich über die Gefahren und Chancen, die die bedeutende europäische Wasserstraße mit sich bringt, informieren. Das Kombiticket beinhaltet die Schifffahrt und den Eintritt zur Ausstellung: 29 Euro (statt 54 Euro) für 2 Elternteile + Kind/er bzw. 18 Euro (statt 34 Euro) für 1 Elternteil + Kind/er. Die Karten gibt es ausschließlich im Vorverkauf bei allen oö. Raiffeisenbanken.
  Für jene, die mit dem Auto nach Enns anreisen, wird im Ennshafen eine 1,5-stündige

Rundfahrt mit dem Schiff angeboten (die Karten gibt es direkt an Board). Preis für Rundfahrt mit der OÖ Familienkarte: 16,50 Euro (statt 33 Euro) für 2 Elternteile + Kind/er bzw. 11 Euro (statt 22 Euro) für 1 Elternteil + Kind/er. Informationen: www.familienkarte.at bzw. www.donauschiffahrt.de bzw. www.donau-ausstellung.at.

- **Felix Top 10 – Wählen Sie den beliebtesten Partnerbetrieb der OÖ Familienkarte und gewinnen Sie!**
  Als Hauptpreis winkt eine Ballonfahrt für zwei Personen zur Verfügung gestellt von "Dreiflüsse Ballooning Passau". Wählen Sie online vom 1. Juli bis 31. August auf www.familienkarte.at.
- **Familienpicknick: Relaxen an den schönsten Plätzen Oberösterreichs**
  Am 11. Juli in Unterach am Attersee, am 18. Juli in Aigen/Schlägl und am 25. Juli in Bad Hall. Die Kooperationspartner Berglandmilch, efko, Pfanner, Frankenmarkter, Fischer Brot und Landhof stellen für alle teilnehmenden Familien kostenlos Produkte zur Verfügung (solange der Vorrat reicht). Einfach nur einen Picknickkorb mit Besteck mitbringen. Auch Spiel und Spaß kommen nicht zu kurz. Eine Picknickdecke bekommen die Familien ebenfalls geschenkt. Weitere Informationen auf www.familienkarte.at.
- **Kulturgenuss für die ganze Familie – Mit der OÖ Familienkarte ermäßigt zur Triennale Linz 1.0!**
  Gemeinsam zeigen Landesgalerie Linz, LENTOS Kunstmuseum Linz & OK Offenes Kulturhaus OÖ einen repräsentativen Zeitschnitt durch die aktuelle heimische Kunstszene und positionieren Linz als neues Zentrum der österreichischen Gegenwartskunst. Vom 3. Juni bis 26. September zahlen Erwachsene 13 Euro und alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder haben freien Eintritt (statt 9 Euro). Details und Öffnungszeiten auf www.familienkarte.at und www.triennalelinz.at.
- **Familienhit – Städtetrip nach Graz mit der OÖ Familienkarte und den ÖBB**
  Vom 1. Juli bis 31. August bietet die OÖ Familienkarte – in Kooperation mit den ÖBB und Rail Tours – ein spezielles Angebot für einen Kurzurlaub in Graz für die ganze Familie: 70 Euro/Erwachsenen im DZ; Kinder von 6 – 11,99 Jahre: 48 Euro. Inkl. Bahnfahrt 2. Klasse ab den Haltebahnhöfen der Züge IC 501/502 und IC 601/602, 1 Übernachtung inkl. Frühstück im Hotel das Weitzer**** (im Doppelzimmer sind 2 Kinder möglich); Inkl. 1 Familien-Ticket für die Museen des Joanneums. (Verlängerungsnacht: 41 Euro/Erw. bzw. 18 Euro/Kind. Details und weitere Ausflugstipps in Graz finden Sie auf www.familienkarte.at
- **MÜKIS – Mühlviertler Kinderspiele in Perg**
  Von 9. - 11. und 17. - 18. Juli 2010 wird Perg zur Kinderstadt mit Riesenhüpfburg, Riesenrutschspaß, Wurli – dem Riesenwurm, Dschungelland, Kinderkettenkarussell und vielem mehr. Für die Jüngsten stehen diese Spielgeräte im Kleinformat bereit. Mit dem Praterpass um 2,50 Euro kann man spielen, hüpfen, rutschen und viele tolle Preise gewinnen. Und am 10. Juli heißt es "Freier Eintritt mit der OÖ Familienkarte". Weitere Informationen auf www.familienkarte.at bzw. www.muekis.at.
- **Welser Flugtage – ein Fest der Lüfte vom 10. bis 11. Juli 2010**
  Der Fliegerclub Weiße Möwe bringt Flugmaschinen aus allen Jahrzehnten nach Wels und dokumentiert damit anschaulich die Geschichte der Fliegerei. Viele dieser Fluggeräte sind zuvor noch nie auf (ober)österreichischem Boden gelandet. Das Programm ist vielfältig: u.a. werden atemberaubende Flugvorführungen zu beobachten sein. 2 Erwachsene + Kind/er zahlen 20 Euro; 1 Erwachsener + Kind/er: 10 Euro (statt 15 Euro pro Person ab 11 Jahre). Weitere Details: www.familienkarte.at bzw. www.welserflugtage.at.
- **Scuben – das Wassersporterlebnis für alle Sinne**
  Scuben (= Fluss-Schnorcheln) ist eine Mischung aus Hydrospeed und Canyoning – nur wesentlich ungefährlicher und erlebnisreicher. Atlantis Qualidive in Desselbrunn gewährt in den gesamten Sommerferien von Montag bis Freitag 50 % Ermäßigung mit der OÖ Familienkarte auf die Scubing-Touren: 33 Euro pro Person (statt 66 Euro) für Schnorchelkurs, Leihausrüstung sowie Scubingtour 1 oder 2. Informationen auf www.familienkarte.at und www.flusstauchen.at.
- **Bayern-Park – das Freizeitparadies für die ganze Familie**
  Der Freizeitpark bietet über 80 liebevoll gestaltete Attraktionen, die darauf warten, entdeckt und ausprobiert zu werden. Und das besondere daran: den ganzen September gibt es 50 % Ermäßigung auf den Eintritt mit der OÖ Familienkarte! Besucher von 3 – 13 J. zahlen 5,75

Euro (statt 11,50 Euro) und Besucher ab 14 J. zahlen 6,75 Euro (statt 13,50 Euro). Die Öffnungszeiten und Details zur Aktion finden Sie auf www.familienkarte.at und www.bayern-park.de.

- **Baumkronenweg Kopfing – den Wald mit allen Sinnen entdecken**
  Eine völlig neue Perspektive auf den Wald, erfrischend neue Blickwinkel und jede Menge Spaß warten auf Groß und Klein, wenn im Monat September der Baumkronenweg in Kopfing von allen OÖ Familienkarten-Inhabern zum halben Preis besucht und erforscht werden kann. Erwachsene zahlen 3,75 Euro (statt 7,50 Euro) Kinder von 6 – 15 Jahre: 2,25 Euro (statt 4,50), Jugendliche ab 15 Jahre (Schüler, Lehrlinge, Studenten mit Ausweis): 3,25 Euro (statt 6,50 Euro). Details auf www.familienkarte.at bzw. www.baumkronenweg.at.
- **Ars Electronica 2010 – "repair – sind wir noch zu retten"**
  Vom 2. bis 7. September 2010 im Werksareal der stillgelegten Tabakfabrik dreht sich alles rund um die Klimakrise, der Überwachungsgesellschaft,.... Das Festival für Kunst, Technologie und Gesellschaft geht auf die Suche nach Auswegen und wendet sich an die Pioniere unserer Zeit. Mit der OÖ Familienkarte zahlen 2 Erwachsene + Kind/er 20 Euro (statt 46 Euro) bzw. 1 Erwachsener + Kind/er 10 Euro (statt 23 Euro) für Eintritt und Führung. Näheres auf www.familienkarte.at bzw. www.aec.at/repair.
- **Wasserspielepark Eisenwurzen – viel Abenteuer um wenig Geld**
  Wasser fühlen, stauen, fließen lassen, umleiten, transportieren und dabei befördert werden – das alles trägt dazu bei, auf lustvolle Weise Erfahrung mit dem Element Wasser zu sammeln. Vom 6. bis 12. September gibt es 50 % Ermäßigung auf den Eintritt mit der OÖ Familienkarte: 14 Euro / Familie (statt 28 Euro) bzw. Alleinerziehende mit Kinder: 4,50 Euro / Person (statt 9 Euro). Informationen auf www.familienkarte.at bzw. www.wasserspielpark.at.

HERZLICHEN DANK FÜR DIE EHRENAMTLICHE LEITUNG DER GEMEINDEBÜCHEREI:

Herzlichen Dank an Frau Heinzl Romana für die ehrenamtliche Leitung der Gemeindebücherei und ihren fleißigen Helfer/Innen für ihre Unterstützung.

Seit der Eröffnung der Bücherei im Jahr 2008, konnte der Buchbestand auf ca. 2300 Bücher bzw. zahlreiche Spiele und DVDs erweitert werden. Dazu gibt es ein umfangreiches Programm für Kinder jeder Altersgruppe!

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEBÜCHEREI:

Freitag: 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Sonntag: 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr

FERIENPROGRAMM DER KINDERFREUNDE ALTSCHWENDT

29. Juli	**Übernachtung im Tipi in Reiting** (Rote Falken und Kinderfreunde) Treffpunkt: 17.00 Uhr bei der Gemeinde – bis 09.00 Uhr am nächsten Tag
5. August	**Baden im Gallspacher Naturbad** Treffpunkt: 14.00 Uhr bei der Gemeinde Rückkehr: 19.00 Uhr
26. August	**Ausflug ins Blaue – Baumkronenweg in Kopfing** Treffpunkt: 14.00 Uhr bei der Gemeinde Altschwendt Rückkehr: 19.00 Uhr
11. September	**Abschlussfest des Ferienprogrammes** 14.00 Uhr im Unionheim Ferienpassverlosung Tombola Kaffe und Kuchen

---

Herzliche Gratulation zur Matura
und anderen Prüfungserfolgen!
Erholsame Ferien wünschen Ihnen und Ihrer Familie
der Bürgermeister und die Gemeindevertretung